

Pressemitteilung

Dame Harriet Walter erhält den Deutschen Shakespeare-Preis 2025

Der Deutsche Shakespeare-Preis 2025 wird an die britische Schauspielerin Dame Harriet Mary Walter (DBE) verliehen. Der Festakt findet am 24.04.2025, um 18 Uhr, im Bücherkubus des Studienzentrums der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar statt. Die Deutsche Shakespeare-Stiftung verleiht den international ausgerichteten Preis alle zwei Jahre an Persönlichkeiten aus den Bereichen Kunst und Kultur, die sich in besonderer Weise um das Werk William Shakespeares verdient gemacht haben. Die vielfach preisgekrönte und für *Tony* sowie *Emmy Awards* nominierte Walter hat nicht nur durch ihre Theaterkarriere, insbesondere bei der Royal Shakespeare Company, seit Anfang der 1980er Jahre Weltruhm erlangt, sondern ist einem breiten Publikum durch ihre Rollen in Film- und Fernsehproduktionen von Filmen und Serien wie *Sense and Sensibility* (1995), *Downton Abbey* (2013 – 2015) über *The Crown* (2016) bis hin zu *Wolf Hall* (2024) bekannt. Die Laudatio wird die Regisseurin Phyllida Lloyd (CBE) halten. Lloyd hat eng mit Walter zusammengearbeitet und u.a. in Filmen wie *Mamma Mia!* (2008) oder *The Iron Lady* (2011) Regie geführt, in dem Meryl Streep für ihre Darstellung Margaret Thatchers mit einem *Oscar* ausgezeichnet wurde. Der Deutsche Shakespeare-Preis wurde erstmals im Jahr 2023 an die Schauspielerin Birgit Minichmayr verliehen.

Die Verleihung findet am Vorabend der Shakespeare-Tage 2025 statt (25.-27. April), die sich in diesem Jahr dem Thema "Shakespeare und populäre Kulturen" widmen.

Kontakt: Deutsche Shakespeare-Gesellschaft, Weimar (office@shakespeare-gesellschaft.de)
Prof. Dr. Claudia Olk, Vorsitzende der Jury für den Shakespeare-Preis